



**STADT MEERBUSCH**  
DER AUSSCHUSS-  
VORSITZENDE

## **Niederschrift**

über die Sitzung des **Wahlprüfungsausschusses** am 24. November 2004

| <b>Tagesordnung</b> |  | Seite    |
|---------------------|--|----------|
| Anwesenheit         |  | 2        |
| <b>I</b>            | <b>ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>   | <b>3</b> |
| 1.                  | Bestellung eines Schriftführers  | 3        |
| 2.                  | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung der Stadt Meerbusch und der Wahl des Bürgermeisters am 26. September 2004 | 3        |

## **Anwesenheit**

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.03 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Ratsherrn Jung (CDU)

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Homuth-Kenklied sowie die Ratsherren Damblon, Jürgens, Wienands, Stüttgen, van Vreden und Hoppe,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdelmann sowie die Ratsherren Schulz, Sandt und Neuhausen,

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Gabernig,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrau Dr. Schomberg sowie Ratsherr Dammer,

von der Verwaltung:

Erster Beigeordneter Nowack,

Es fehlen:

Ratsfrau Wellhausen sowie Ratsherr Wartchow

Schriftführer

Herr Marschall

**I ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**1. Bestellung eines Schriftführers**

**Beschluss:**

Zum Schriftführer des Wahlprüfungsausschusses wird Stadtamtmann Marschall bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**2. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung der Stadt Meerbusch und der Wahl des Bürgermeisters am 26. September 2004**

**Beschluss:**

Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt festzustellen, dass keiner der Fälle des § 40 Abs. 1 a bis c) Kommunalwahlgesetz vorliegt und die Wahl der Vertretung der Stadt Meerbusch und die Wahl des Bürgermeisters vom 26. September 2004 gem. § 40 KWahlG für gültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Der Vorsitzende Jung teilt mit, dass innerhalb der gesetzlichen Monatsfrist kein Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahlen seitens der Wahlberechtigten, der Leitungen der Parteien und der Aufsichtsbehörde eingelegt worden sei. Er richtet an die Mitglieder des Ausschusses die Frage, ob von dort Einwände gegen die Feststellung der Gültigkeit der Wahl gegeben seien. Sodann bat der Ausschussvorsitzende darum die Empfehlung entsprechend des Beschlussvorschlages der Verwaltung abzugeben.

Meerbusch, den 25. November 2004

---

Thomas Jung  
Ausschussvorsitzender

---

Michael Marschall  
Schriftführer